



Axel Knoerig

Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030/227 - 71729 - Fax: 030/227 - 76364
www.axel-knoerig.de - E-Mail: axel.knoerig@bundestag.de

Berlin, 16. Juli 2020

Knoerig: Reisebusunternehmen können Zuschüsse zu laufenden Fixkosten ab 24. Juli beantragen

Reisebusunternehmen, die wegen der Corona-Pandemie in eine wirtschaftliche Notlage geraten sind, können ab Freitag, 24. Juli 2020, Zuschüsse beantragen. Darauf weist der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig in einer Presseerklärung hin. Er erläutert: „Das Bundesverkehrsministerium stellt 170 Mio. Euro zusätzlich zur Verfügung, um die besonders von der Corona-Krise betroffene Busbranche zu unterstützen. Das sind vor allem Mittelständler, die in den vergangenen Jahren in moderne, klimafreundliche Mobilität mit neuen Fahrzeugen investiert haben und nun um ihre Existenz fürchten.“

Mit den nicht-rückzahlbaren Fördermitteln sollen die sog. Vorhaltekosten, d.h. fortlaufende Tilgungs- oder Leasingraten für vor der Corona-Pandemie angeschaffte Reisebusse, ausgeglichen werden. Berücksichtigt werden neue oder gebrauchte Busse der Schadstoffklasse Euro V oder besser. Pro Bus liegt der Höchstbetrag bei 26.334 Euro. Ferner werden Vorleistungskosten, z.B. für Reisekataloge und Werbeanzeigen, bezuschusst. Die finanzielle Unterstützung bezieht sich auf den Zeitraum vom 17. März bis 30. Juni 2020.

Knoerig: „Mehrere Wochen lang konnten keine touristischen Reisen, Vereinsfahrten oder Schülerverkehre durchgeführt werden, aber die Fixkosten in den Betrieben sind natürlich weitergelaufen. Deshalb stärkt der Bund ganz gezielt diese Unternehmen, die auch im Wahlkreis Diepholz/Nienburg eine wichtige Rolle im Bereich der Mobilität erfüllen.“

Die Antragsformulare können förderberechtigte Unternehmen auf www.bag.bund.de herunterladen und bis zum 30. September 2020 einreichen. Die Mittel sollen noch in diesem Jahr ausgezahlt werden.

PRESSMITTEILUNG